

Polizei sucht Zeugen nach gefährlichem Autorennen auf A23!

Illegales Autorennen auf der A23: Polizei sucht Zeugen nach riskantem Überholmanöver bei Tensbüttel-Röst am 9. Januar 2025.



A23, Tensbüttel-Röst, Deutschland -

Am 9. Januar 2025, gegen 16 Uhr, ereignete sich auf der Autobahn 23 in Höhe Tensbüttel-Röst, im Kreis Dithmarschen, ein mutmaßliches illegales Autorennen. Laut Berichten hatte ein 22-jähriger Fahrer eines Audi A8 ein anderes Fahrzeug rechts über den Seitenstreifen überholt und scherte anschließend hinter einem zivilen Polizeifahrzeug ein. Die Polizei Itzehoe stoppte daraufhin den Audi-Fahrer, da der Verdacht auf ein unerlaubtes Rennen bestand.

Um den Vorfall weiter aufzuklären, sucht die Polizei nach

Zeugen. Besonderes Interesse besteht an der Identität des Fahrers des überholten Fahrzeugs, der möglicherweise wichtige Informationen zum Hergang beitragen kann. Zeugen werden gebeten, sich mit der Wache in Itzehoe unter der Telefonnummer (0481) 940 in Verbindung zu setzen.

Weitere Details zum Vorfall

Nach Angaben einer anderen Quelle ereignete sich der Vorfall ebenfalls am 9. Januar 2025, jedoch um circa 16:10 Uhr, unterstreicht die Dringlichkeit der Ermittlungen. Die Autobahn 23 in Richtung Hamburg war Schauplatz des unerlaubten Rennens zwischen dem Audi A8 und einem weiteren Mercedes. Die Polizei hat ihre Ermittlungen aufgenommen und ist weiterhin auf Hinweise von Zeugen angewiesen.

Für Hinweise steht zudem die Polizeidirektion Itzehoe unter der Telefonnummer +49 (0) 4821 602 - 2010 oder per E-Mail unter pressestelle.itzehoe@polizei.landsh.de zur Verfügung.

Details	
Vorfall	Rennveranstaltung
Ursache	Unerlaubtes Rennen
Ort	A23, Tensbüttel-Röst, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de